

**Anfrage**

Öffentlich

Datum

11.02.2015

Nummer

3397/15

Absender

Fraktion BIBS  
 Platz der Deutschen Einheit 1  
 38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Markurth  
 Platz der Deutschen Einheit 1  
 38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

24.02.2015

Betreff / Beschlussvorschlag

Planlose Stadtentwicklung im Südosten?

Das Zustands-Prinzip "Verkehre suchen sich ihre Wege" führt jetzt schon im Südosten zwischen dem geplanten Baugebiet der ehemaligen „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, den Neubaugebieten „Roselies“ und dem noch zu entwickelnden Gewerbegebiet Güterbahnhof/Ausbesserungswerk Borsigstraße zu täglichen Staus und Verdross (z.B. Rautheimer Straße, Helmstedter Straße, Braunschweiger Straße). Jeder Entwickler scheint nach eigenen Bedürfnissen zu planen: So liegt im Falle der Heinrich-der-Löwe-Kaserne bislang wohl nur ein Verkehrskonzept des privaten Investors Kanada-Bau vor, und das aktuell vorgelegte Rahmenkonzept für den Bereich des ehemaligen Bundesbahngeländes (Hauptgüterbahnhof, Rangierbahnhof, Ausbesserungswerk) enthält für die Verkehre gar keine Antwort. Ein Gesamtkonzept für diese südöstliche Stadtregion ist nicht erkennbar.

Dazu fragt die BIBS:

1. Welche Planungsaufträge hat die Bauverwaltung für die südöstliche Stadtregion (z.B. im Rahmen der vielbeschworenen integrierten Stadtentwicklungsplanung) veranlasst?
2. Welchen Sinn sieht die Verwaltung im Vorantreiben der Einzelprojekte, solange öffentliche Verkehrsplanungen auf sich warten lassen?
3. Welche Absprachen wurden bislang mit anderen Verkehrsträgern bzgl. Autobahnanbindungen und Stadtbahntrasse getroffen?

Gez.

Peter Rosebaum

BIBS-Fraktion